

November, Dezember 2023 und Jänner 2024



MITEINANDER

Mitteilungsblatt der Pfarren Pettenbach und Magdalenaberg



„Mache dich auf und werde Licht“

***Wir wünschen Ihnen ein gesegnetes
Weihnachtsfest und ein gutes neues Jahr!***



Mache dich auf und werde licht!

„Mache dich auf und werde licht!“ Diese Zeile kennen wir vom adventlichen Kanon, der drei Mal die Aufforderung wiederholt und dann fortfährt: „denn dein Licht kommt.“ (s. Gotteslob 219) In besinnlich ruhiger Weise möchte dieses Lied auf das Kommen des Herrn, auf die Geburt Jesu einstimmen. Das Licht ist seit jeher das stärkste Bild für die göttliche Gegenwart; es schenkt Leben und Fruchtbarkeit, wohingegen die Finsternis für Bedrohung und Tod steht. So lautet das erste Wort, das Gott in der Bibel spricht: „Es werde Licht.“ (Gen 1,3) Johannes greift es in seinem Evangelium auf und ruft über die Geburt Jesu aus: „Das wahre Licht, das jeden Menschen erleuchtet, kam in die Welt.“ (1,9) „Und das Licht leuchtet in der Finsternis, und die Finsternis hat es nicht erfasst.“ (1,5) Jesus wird später von sich selber sagen: „Ich bin das Licht der Welt, wer mir nachfolgt, wird nicht in der Finsternis umhergehen.“ (Joh 8,12)

Die Liedzeile „Mache dich auf und werde licht“ stammt ja wiederum vom „adventlichen“ Propheten Jesaja, der uns in den Gottesdiensten der Advent- und Weihnachtszeit oft mit seinen aufmunternden und Zuversicht schenkenden Texten begegnet. Am „Dreikönigstag“, am 6. Jänner wird genau diese Stelle gelesen (Jes 60,1-6): Jerusalem ist vom HERRN lichtüberstrahlt. Nach

der zitierten Zeile heißt es weiter: „Nationen wandern zu deinem Licht und Könige zu deinem strahlenden Glanz.“ Von Kamelen und Hengsten ist die Rede und Menschen bringen Gold und Weihrauch – alles wie geschaffen und vorausahnend für die heiligen Könige, das Fest „Erscheinung des Herrn“.

Das Licht spielt in dieser Jahres- und Festzeit eben eine große Rolle. Astronomisch gesehen werden die Tage auf der Nordhalbkugel bis zum 21. Dezember kürzer, um dann wieder – zuerst langsam und zaghaft – zuzulegen. Der Adventkranz bringt gegen die kürzer werdenden Tage Woche für Woche mehr Licht in unsere Wohnungen, bis endlich, wenn die längste Nacht durchschritten ist, am Christbaum das Licht alles überstrahlend hereinbricht.

Im kleinen Jesus-Kind kommt Licht und Freude in die Welt.

Doch wer ist eigentlich in unserer Liedzeile angesprochen und gemeint? „Mache dich auf und werde licht, denn dein Licht kommt.“ Wir selber sind es, die sich aufmachen und zum Licht werden. Es ist unser Licht das kommt. Unsere Freude, unsere Liebe und Sorge vertreiben die Finsternis. Durch unser Wirken möge es heller werden. Denn – so heißt es bei Jesaja weiter – „Die Herrlichkeit des HERRN geht strahlend auf über dir.“ Das ist die Basis für unser „Licht-Sein“. Zuerst werden wir vom Licht Gottes, vom Licht Jesu überstrahlt und erfüllt. Dann ermuntert uns Jesus, dieses Licht weiter zu schenken: „Ihr seid das Licht der Welt. (...) So soll euer Licht vor den

Menschen leuchten, damit sie eure guten Taten sehen und euren Vater im Himmel preisen.“ (Mt 5,14-16)

In diesem Sinne wollen wir die Liedzeile für unsere Pfarre folgendermaßen umschreiben: **„Mache dich auf und bringe Licht,“ und auch umsetzen: Vom 1. bis 20. Dezember liegen in der Pfarrkirche Papiertaschen auf. Diese können abgeholt und wieder gefüllt in die bereitgestellten Kisten retourniert werden. Als Produkte kann man haltbare Lebensmittel (Nudeln, Mehl, Dosen, div. Gläser, Kaffee, Süßigkeiten, ...), Hygieneartikel und andere nicht verderbliche Produkte des täglich**

chen Bedarfs hineingeben. Von der Pfarre werden wir die Taschen an die Caritas sowie die Sozialmärkte weitergeben. Im Gegenzug liegen in der Kirche verschiedene Impulse auf, die man sich mitnehmen kann. Danke schon jetzt für dieses „Licht-Bringen“.

Ich wünsche allen ein gutes, lichtvolles Unterwegs-Sein in der Advent- und Weihnachtszeit und Gottes Segen für 2024. „Der HERR segne dich und behüte dich. Der HERR lasse sein Angesicht über dich leuchten und sei dir gnädig. Der HERR wende sein Angesicht dir zu und schenke dir Frieden.“ (Num 6,24-26)

Euer Pfarrer P. Daniel Sihorsch

Priesterweihe von P. Anselm Demattio

Am 11. Juli 2023, dem Fest des Heiligen Benedikt, wurde P. Anselm Demattio von Bischof Manfred Scheuer zum Priester geweiht. P. Anselm (35) stammt aus München und trat 2017 in die Klostergemeinschaft von Kremsmünster ein. Vor seinem Eintritt hat er das Physik- und Theologiestudium abgeschlossen. Derzeit setzt er seine Studien für das Doktorat an der Päpstlichen Hochschule Sant'Anselmo in Rom mit einem Projekt zur Liturgie in Kremsmünster um 1600 fort. Seinen Primizspruch hat er aus dem Buch der Psalmen gewählt (Ps 25,5): „Führe mich in deiner Treue und lehre mich, denn du bist der Gott meines Heils; auf dich hoffe ich den ganzen Tag.“ Dieser Aufblick zu Gott sei uns allen – zu jeder Zeit – Kraft, Freude und Hoffnung.



SPIELEABEND FÜR ERWACHSENE **Samstag, 18. November, 18 Uhr**



Ein Abend für spielbegeisterte Erwachsene in der Bücherei.

Wir haben eine große Auswahl an Spielen.

Haben Sie ein Lieblingsspiel und niemanden der/die mit Ihnen spielt? Oder Ihr Spiel sollten auch unbedingt andere kennenlernen? Dann bringen Sie es zum Spieleabend mit.

Das Büchereiteam freut sich auf einen anregenden Abend.

In der Bücherei wird wieder für Kinder vorgelesen.

von 15:00-15:30 h Freitag, 3. November und
Freitag, 1. Dezember



Die Tage werden kürzer, es wird früher dunkel. Die beste Zeit, um wieder mehr zu lesen und vorzulesen.

In der Bücherei finden Sie sicher den passenden Lesestoff für Sie und Ihre Kinder!

Um die Vorfreude auf das Weihnachtsfest zu stärken bieten wir in der Adventszeit über 50 Bilderbücher zu den Themen St. Martin, Heiliger Nikolaus und Weihnachten an.

Pfarrreise 2024

Die nächste Pfarrreise führt uns nach Irland. Sie wird voraussichtlich Ende August, Anfang September 2024 stattfinden.

Ein genauer Termin, der Reiseverlauf, etc. wird in den nächsten Tagen/Wochen auf der Homepage der Pfarre Pettenbach, in den Schaukästen der Pfarre und über die Ankündigungen bei den Sonntagsmessen bekanntgegeben.



Kylemore, Abbey

Anmeldungen werden dann ab 5.12.2023 gerne entgegengenommen.

Wir freuen uns über Ihr Interesse!

ALPHABETISIERUNG für Mosambik



40% der erwachsenen Bevölkerung Mosambiks kann weder ihren eigenen Namen lesen oder schreiben noch einfache Rechenaufgaben lösen. Auch vom Sprechen und Verstehen der Amtssprache Portugiesisch sind die Menschen weit entfernt. Grund dafür ist u. a. der 15-jährige Bürgerkrieg bis 1992 in Mosambik und der Schulmangel. Selbst heute gibt es am Land oft nur alle 20-30 km eine Volksschule. Wege müssen zu Fuß erledigt werden.

Bewährtes Erfolgsprojekt

Vor über 20 Jahren haben wir mit unserer Partnerorganisation ESMABAMA begonnen, Alphabetisierungskurse anzubieten. Direkt im Busch, ganz nah bei den Menschen! Erwachsene holen in diesen sogenannten „**Schulen unterm Schattenbaum**“ 6 Jahre Volksschule in nur 3 Jahren nach (85% beenden sie auch!). Die Unterrichtszeiten orientieren sich an den landwirtschaftlichen Verpflichtungen der Teilnehmenden.

Schritt für Schritt legen so momentan 1.140 erwachsene Teilnehmer:innen (viele erst 20- bis 30-Jährige) das Stigma „Analphabetismus“ ab. Sie gewinnen an Selbstwert, der Alltag fällt deutlich leichter: Wechselgeld kann kontrolliert werden. Am allerwichtigsten: Dokumente werden statt des bloßstellenden Fingerabdrucks mit dem eigenen Namen unterschrieben.

In einem ersten Schritt erhalten die am meisten besuchten „Schulen unterm Schattenbaum“ einen **einfachen, wettersicheren Unterrichtsraum**.

Spendenmöglichkeiten:

„Sei-so-frei-Sonntag“ am **17. Dezember 2023 um 9.30 h in der Pfarrkirche**
Oder IBAN: AT30 5400 0000 0069 1733. Informationen: www.seisofrei-ooe.at



Der Nikolaus kommt

Der Heilige Nikolaus ist nicht nur für Kinder, sondern auch für Erwachsene ein Wegbegleiter durch den Advent. Sein Umgang mit den Menschen zeigt seine Menschenfreundlichkeit und bringt gleichzeitig die Liebe Gottes zu uns Menschen zum Ausdruck.

Wer in der Familie den Besuch des „Nikolaus“ am 5. und 6. Dezember wünscht, soll dies der Fam. Franz Zeilinger, Tel. 07586/20738 melden.



Wir laden alle recht herzlich zu unserer Adventfeier am Donnerstag, 14. Dezember 2023 um 19.30 Uhr ins Pfarrzentrum ein.

Das Team der KMB Pettenbach



Adventfeier

Montag, 4. Dezember 2023 um 19.30 Uhr im Pfarrzentrum
Wir laden alle Frauen herzlich dazu ein und freuen uns auf eine besinnliche Feier mit euch!

Das Team der kfb Pettenbach



Blitzlichter

**Familienmesse
Seisenburg**

Musikalisches Gipfeltreffen

Ein Benefizkonzert der Sonderklasse durften wir am 23.9. in der Pfarrkirche Magdalenenberg erleben. Der Stiftschor Schlierbach, unter der Leitung von Prof. Mitterschiffthaler und das Kammerorchester Con Brio, Leitung Johann Gstöttner, brachten Werke von J.S.Bach, J. Haydn u. W.A. Mozart zu Gehör.



Ein großes Vergelt's Gott an Veronika Lederhilger und Ihre Familie. Sie übernimmt auch die Weiterleitung der freiwilligen Spenden in Höhe von € 2.000,-- an die Caritas Österreich und den Verein Debra - Austria - Schmetterlingskinder!



Erntedank Pettenbach



Radwallfahrt nach Mariazell



KBW Dekanatskreuzweg 14.9.





Katholische Jungschar - Sternsingeraktion 2024

Sich für einen guten Zweck einsetzen – Ein Fall für dich?

Probetermine (kurze Texte und Lieder üben):
Treffpunkt: Im Pfarrhof (beim Glasvorbau im 1. Stock)

Freitag	01.12.2023	15:00 - 16:00 Uhr
Montag	11.12.2023	17:00 - 18:00 Uhr
Mittwoch	20.12.2023	17:00 - 18:00 Uhr

Einsatztermine Sternsingen 2024:

Dienstag u. Mittwoch 02./03.01.2024 ab 07:30 Uhr

Anmeldung per E-Mail: isabelheider@outlook.com
Anmeldeschluss: 24.11.2023 (nachträgliche Anmeldung dennoch möglich)

Dreikönigsmesse 2024:

Samstag 06.01.2024 Probe ab 08:30 Uhr

Bitte bei der Anmeldung folgende Angaben machen:

Name des Kindes, Alter, Adresse, Telefonnummer und E-Mailadresse (für weitere Infos), bevorzugte **Gruppenzusammensetzung** (3 - 4 Kinder pro Gruppe), **an welchem Tag du gehen möchtest** (auch beide Tage sind möglich).

Wir freuen uns auch über Anmeldungen von Erwachsenen als **Begleitperson**.

Herzlichen Dank für deine wertvolle Mitarbeit!

Jungschar Pettenbach





Heuer fand das **Jungscharlager 2023 vom 13.8. bis 18.8. im Jugendgästehaus Steiner in Eben im Pongau** statt.

Mit dem Lagerthema „**Hollywood**“ hatten wir passend dazu eine bunte Palette an Aktivitäten für die Kinder zu bieten.

Von Kennenlernspielen, Wimpel stehen, Kinderdisco bis Wandern zum Badesee - es war für jedes Kind etwas dabei. Auch unser berühmter Schnucktag durfte nicht fehlen, wo sich die Kinder in einer Monopolywelt ihr eigenes Spielgeld verdienen und dieses natürlich auch ausgeben konnten. Jeden Tag gab es einen anderen Filmklassiker als Tagesmotto: Am Sonntag war es z.B. „König der Löwen“ und am Montag „Fluch der Karibik“. Abschließend führten die Kinder am Donnerstag beim bunten Abend ihre Talente vor, dabei wurde zum Beispiel um die Wette gezeichnet und getanzt.

Wie jedes Jahr besuchte uns auch heuer wieder Pater Daniel. Er feierte mit uns eine schöne Messe im Freien, wofür wir sehr dankbar sind. Auch beim Beachvolleyballspielen und weiteren Programmpunkten war er live dabei. Ein besonderer Dank an unsere Köchinnen Ingrid, Sonja, Elfi und Poldi, welche uns täglich mit leckerem Essen verwöhnten.

Bedanken möchten wir uns auch für die Spenden, welche bei den Sonntagsgottesdiensten für unser Lager gesammelt wurden.

Wir freuen uns schon auf das nächste Jungscharjahr.

Durch die tatkräftige Unterstützung einiger Väter der Kinder, sind in unserem Pfarrcaritaskindergarten Kirchenplatz viele Dinge in neuem Licht erstrahlt. Lianas Papa hat unsere Hochbeete und Kartoffelreihen entleert, neu befüllt und uns Pflanzen zur Verfügung gestellt. Fabians Papa hat sich unserer Gartenbänke angenommen, die alten Bretter entfernt, abgeschliffen und alles wieder zusammengeschaubt. Emils Papa ist quasi unser Fahrzeugdoktor und repariert sämtliche in Not geratene Gegenstände. Der Papa von Ida und der Papa unserer ehemaligen Kindergartenkinder Romy und Linda halfen uns, die alte Gartenhütte mit einer neuen Holzverkleidung wetterfest zu machen. Die Kinder sind stolz auf euch Väter und strahlen, wenn sie euch bei der Arbeit beobachten oder sogar unterstützen dürfen.

Wir danken jedem Einzelnen für die Hilfsbereitschaft und das Engagement! Ohne euren Einsatz wäre Vieles nicht möglich!

Im Oktober bekamen wir außerdem wieder Unterstützung durch einen Zivildienstler. Sebastian Fekete steht uns die nächsten 10 Monate zur Seite und wir freuen uns sehr auf die Zusammenarbeit.



In der **Pfarrcaritaskrabbelstube** und **Kindergarten Welser Straße** hat es mit September einige Veränderungen gegeben.

Durch den stetig wachsenden Bedarf an Krabbelstubenplätzen wurde über den Sommer eine neue Krabbelstubengruppe, die „**Wolkengruppe**“ errichtet. Die Gruppenführung der Wolkengruppe hat **Ursula Eder** übernommen und **Regina Radner** unterstützt die Gruppe als pädagogische Assistenzkraft.



Weiters dürfen wir euch noch folgende Personalveränderungen bekanntgeben:

- Die Gruppenführung der **Mondlichtgruppe** hat mit September **Eleonora Mitterbauer** übernommen.
- **Anna Tiefenthaler** wird bis ca. November unterstützend im Büro tätig sein, ehe sie sich zur Karenzzeit ihres ersten Kindes verabschiedet.
- In der **Sternschnuppengruppe** ist **Eva Butter** die neue Pädagogin für Integration.
- Ab Oktober freuen wir uns auf die Unterstützung unseres **Zivildienstlers Leon Schweiger**, der für dieses Krabbelstuben- und Kindergartenjahr euer Kind und unseren Gruppenalltag begleitet.

Rund um den Gedenktag des heiligen Martin von Tours, am 11. November hat sich über Jahrhunderte ein vielfältiges Brauchtum entwickelt – vom Martinsfeuer bis zur Martinsgans. Wir haben heute ein Rezept für Martinskipferl, damit wir jemand eine Freude machen können bzw. in unseren Familien eine Martinsfeier machen können.

Martinskipferl

Teig für ca. 28 Kipferl

Zutaten:

250 g lauwarme Milch

620 g Weizenmehl 700

1 Stk. Ei

70 g Zucker

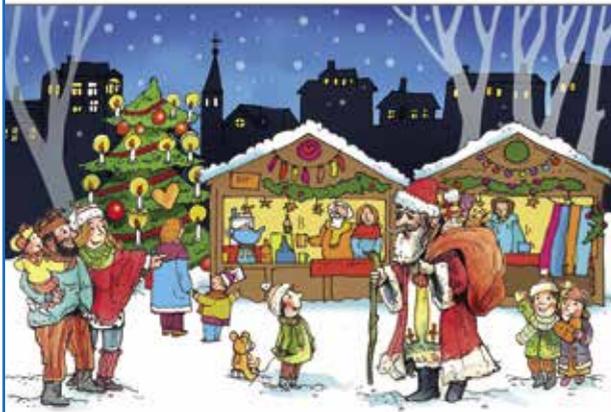
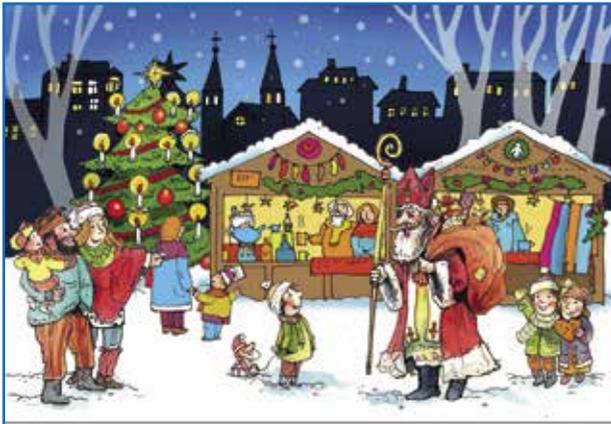
1 Stk. Germ

7 g Salz

100 g zimmerwarme Butter

Aus den angegebenen Zutaten einen Germteig zubereiten und den Teig anschließend zuge- deckt ca. 30 Minuten rasten lassen. Danach den Teig in zwei Teile teilen – jeden Teil zu einer Kugel schleifen. Jetzt die Kugel rund auswal- ken und anschließend mit einem Tortenteiler in gleich große Stücke (bei mir waren es 14 Stück je Kugel) aufteilen. Die einzelnen „Stücke“ jetzt von der breiten zur schmalen Seite hin aufrollen und zu Kipferl formen. Diese dann mit Ei be- streichen. Dann nochmals kurz (10 Minuten) gehen lassen.

Jetzt im vorgeheizten Backrohr bei 170 Grad ca. 20 Minuten backen.

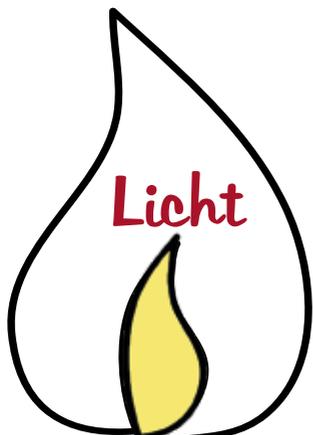


Auf dem Adventmarkt ist ein ganz schönes Ge- wimmel und mittendrin ist Bischof Nikolaus mit Bart und Gewand. 12 Unter- schiede sind in den beiden Bildern zu sehen.

Entdeckst du sie?

Christian Badel, www.kikifax.com, In: Pfarrbriefservice.de

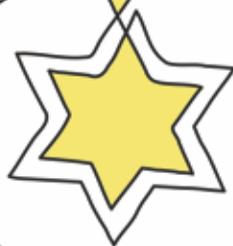
Leon fragt seine Oma: „Oma, stimmt es, dass der liebe Gott uns zweimal Zähne schenkt und dass wir die dritten selbst bezahlen müssen?“



Licht

Das Licht einer einzigen Kerze durchbricht die Dunkelheit.

So wie es die Geschichte „Die Halle der Welt füllen“ erzählt. Ein einziges Licht in der Mitte ist im ganzen Raum sichtbar, gibt Orientierung, verdrängt die Finsternis. Mit jeder weiteren Kerze, die wir am Adventkranz und in unseren Herzen entzünden strahlt die Mitte mehr und mehr Wärme aus. Wärme die ein Kind braucht. Wärme und Licht die ein Lächeln in Gesichtern und Herzen zaubert. Herzenswärme die wir alle brauchen.



Liebe

Nicht mit der Laterne,
mit dem Herzen suche ich
die Menschen,
denn der Liebe allein öffnen
die Menschen ihre Herzen.
(Peter Rosegger)

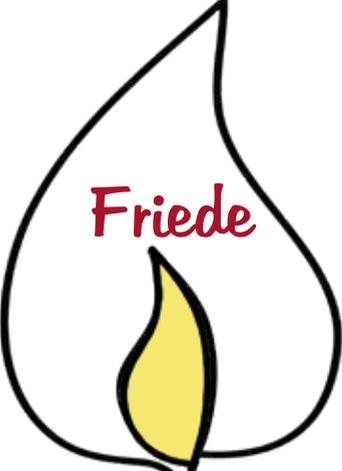
Ein freundliches Wort kostet
nichts,
und dennoch ist es das
Schönste aller Geschenke.
Warte nicht darauf, dass
Menschen dich anlächeln.
Zeige du ihnen, wie es geht!





Auf den Weg machen

Auf den Weg machen
Jemand, der sich auf den Weg macht,
hat ein neues Ziel vor Augen.
Jemand, der sich auf den Weg macht,
möchte neue Menschen kennen lernen.
Jemand, der sich auf den Weg macht,
möchte seine Vergangenheit hinter sich
lassen.
Jemand, der sich auf den Weg macht,
hat Lust, Neues zu entdecken.
Jemand, der sich auf den Weg macht,
wird seinen eigenen Weg finden
müssen.
Jemand, der sich auf den Weg macht,
hat die Chance, etwas aus sich zu
machen.
Jemand, der sich auf den Weg macht,
braucht Mut und Hoffnung.
Jemand, der sich auf den Weg macht,
wird von Gott begleitet.



Friede

Und der Friede Gottes, der alles
Verstehen übersteigt, wird eure
Herzen und eure Gedanken in
Christus Jesus bewahren.
Phil 4,6-9
Jede, jeder möchte in Frieden
leben. Das gelingt jedoch nicht
immer. Denke nach, welcher
Umstand dir deinen Frieden
raubt.
Du glaubst, nur die anderen
können diese Situation ändern.
Doch auch du kannst sicher
dazu beitragen.
Bitte Jesus um die Erkenntnis
und die Stärke um Frieden schaf-
fen zu können. Und der Gott des
Friedens wird mit euch sein.



„Rahnnacht san vier, zwoa foast und zwoa dürr.“

- Bräuche in Oberösterreich

Die Raunächte, die „Zeit der Zwölften“ sind die Nächte zwischen dem Thomas-tag, 21. Dezember, dem Tag der Wintersonnenwende und dem Dreikönigstag, 6. Jänner. Aus diesen einstigen Zwölften haben sich vier Hauptraunächte erhalten:

Thomasnacht am 21. Dezember

Christnacht am 24. Dezember

Neujahrsnacht am 31. Dezember

Nacht zum Dreikönigstag am 5. Jänner

Für die Bezeichnung „Raunächte“ gibt es mehrere Herleitungen:

Der Name kommt vom mittelhochdeutschen Wort „rûch“ (zottig, struppig, haarig) oder „rau“ von räuchern, Räuchernächte oder den umherziehenden rauen Gestalten.

Die Raunächte gelten als eine Zeit „außerhalb der Zeit“, in der die normalen Gesetze der Natur außer Kraft gesetzt und daher die üblichen Grenzen zu anderen Welten aufgehoben sind.

Im Freien zieht dem Volksglauben nach die „Wilde Jagd“ umher, vor der man sich in Acht nehmen sollte. Weiters gilt es in den Raunächten einige Ge- und Verbote zu beachten, um vor Unheil bewahrt zu bleiben: In den Raunächten soll man etwa keine Wäsche aufhängen, sonst geschieht ein Unglück, denn die Wilde Jagd verfangt sich darin.

Das Brauchtum während dieser Zeit ist sehr vielfältig (Rauhschnittenbettler, Raunachtler, Krupf-krupf-Glöckler, Glöcklerläufe, etc.).

Die Raunächte sind eine Phase der Geisteraustreibung (Räuchern gehen, Lärmbräuche wie Schießen, Kracher, Aperschnalzen usw., um böse Mächte abzuwehren) und stehen in enger Verbindung mit Ritualen rund um das Nutzvieh.

Räuchern ist in unserer Gegend der Hauptbrauch

Das Räuchern dürfte eine der ältesten rituellen Praktiken der Menschheit sein. Geräuchert wurde zu vielen verschiedenen Zwecken wie zur Abwehr von Unheil und zur Reinigung, denn Räuchern soll desinfizierend wirken, um üble Gerüche zu beseitigen, sowie zu spirituellen Zwecken.

Räuchern ist ein Ritual, das man in vielen Kulturkreisen kennt.

Das Räuchern in der Zeit der Raunächte gilt als Abwehrritual. Durch segensbringenden Weihrauch sollen Haus, Hof und Stall vor Unheil bewahrt werden. Es gilt, sich vor der in den Raunächten umherziehenden „Wilden Jagd“, den Wintergeistern, zu schützen.

Was man zum Räuchern genau verwendet ist von Region zu Region bzw. von Familie zu Familie unterschiedlich. Meist verwendet wird die Glut des Herdes,

darauf streut man Weihrauch und da und dort auch die Überreste des Palmbuschens.

Beim Räuchergang durch Haus und Hof wird manchmal auch Weihwasser mitgenommen, die Räume damit gesegnet. Das Vieh im Stall erhält als Maulgabe geweihtes Brot und wird ebenso mit Weihwasser besprengt. Daraus kommt wohl auch dieser Brauch beim Leonhardiritt. Viele Familien beten beim Räuchergang oder sagen eigene Räuchersprüche in jedem Raum auf.

Vielorts gelten eigene Gesetze - etwa das dreimalige Umrunden des Grundstückes mit der Räucherpfanne.



Harald Luckerbauer

Quelle: Oö. Brauchtumskalender

Bild: Oö. Forum Volkskultur

Ein jedes Jahr hat seinen Sinn – ein jedes seinen Segen

Für jeden Morgen soviel Licht wie nötig ist
für den Schritt aus dem Dunkel.

Für jeden Augenblick soviel Liebe wie nötig ist
um glücklich zu sein und zu machen.

Für jeden Tag soviel Kraft wie nötig ist
für das was er fordert.

Für jeden Abend soviel Stille wie nötig ist
um in Gelassenheit die Nacht zu erwarten
und das Erwachen danach.

Das schenke dir Gott!

Wilma Klevinghaus

Aufgebrochen - ins ewige Leben!



Johann Aitzetmüller (84)
† 11.7.23



Rosa Rauch (92)
† 11.7.23



Walter Kubista (90)
† 16.7.23



Leopold Radner (71)
† 16.7.23



Rosina Kammerleithner (83)
† 22.7.23



Theresia Stadlmair (93)
† 20.7.23



Berta Auerbach (86)
† 5.8.23



Franz Pranz (31)
† 17.8.23

Der Friedhof – Ein würdevoller Ort der Erinnerung

Ein ganz großer Dank gilt jenen Frauen und Männern, die in der 2. Oktoberwoche den ganzen Friedhof gejätet und teilweise geflämmt haben um die Wege von Unkraut zu säubern. Eine Gruppe Firmlinge hat neuen Splitt aufgebracht.

Danke der Lebenshilfe Pettenbach, die diese Arbeit im Frühjahr und Sommer gemacht hat.

WIR SUCHEN für das nächste Jahr eine oder zwei Personen, die unseren Friedhof ganzjährig selbständig betreuen können. Bitte im Pfarrbüro oder bei P. Daniel melden.



Jede:r Grabbesitzer:in ist laut diözesaner Friedhofsordnung verpflichtet, nicht nur am Grab, sondern auch rund herum für Sauberkeit zu sorgen!

Taufen

Pfarrkirche

David Paulus
Kaliya Veronika Golkar

Heiligenleithen

Sophie Pürstinger
Matthias Haudum
Moritz Schnellenberger

Magdalenaberg

Hanna Rosi Bibermayr
Moritz Josef Schubert
Sophia Prielinger
Ben Aigner
Franziska Edlinger
Mattheo Bammer

Florianikapelle

Carolina Schuster
Carolina Josefa Haberfellner – Gotthartsleitner
Johanna Altmanning
Ylvie Huemer
Freya Huemer
Lukas Steiner

Hochzeiten

Pfarrkirche

Harald & Kerstin Klausner, geb. Obermayr

Florianikapelle

Lukas Gotthartsleitner &
Lisa Marie Haberfellner-Gotthartsleitner

Heiligenleithen

Markus Hofstätter &
Bianca Hofstätter, geb. Amering

Magdalenaberg

Cornelia Kaindl & Thomas Langeder
Elisabeth Preuner & David Buchegger
Sarah Sieberer & Lukas Wieser



Auflösung Fehlersuchbild von der Kinderseite

IMPRESSUM: Medieninhaber und Herausgeber ist zu 100 % das röm.-kath.- Pfarramt Pettenbach, Kirchenplatz 15, 4643 Pettenbach, **E-Mail:** pfarre.pettenbach@dioezese-linz.at, www.dioezese-linz.at/pettenbach. **Telefon:** 07586/20603, Grafik & Druckabwicklung: phase4.cc, Pettenbach
Grundlegende Richtung: Das Pfarrblatt „Miteinander“ ist Kommunikationsorgan für die ganze Pfarre. Es soll ein Gespräch „von allen mit allen“ ermöglichen. Für den Inhalt von Leserbriefen und namentlich gezeichneten Beiträgen sind alleine die Autoren und Autorinnen verantwortlich.

Copyrights (Bilder):

Sonja Rauscher, Monika Dutzler, Martha Seebacher, Katharina Hutterer, Katharina Rapperstorfer, Walter Weismann, Anna Staudinger, Kindergarten, Sonja Feichtinger, I-stock Bilder.

Öffnungszeiten Pfarrbüro Pettenbach:

Dienstag und Mittwoch,
8.30 – 11.00 h

Donnerstag 15.30 – 17.00 h

Magdalenaberg:

Donnerstag 8.30 - 11.00 h

Redaktionsschluss
Februar/ März/
April/Ausgabe
31. Dezember 2023

Pfarrbücherei:
Donnerstag von 17.00
bis 19.00 h,
Freitag von 15.30
bis 17.30 h,
Sonntag von 9.30
bis 11.30 h

Kontakt Pfarre

Pettenbach und Magdalenaberg

07586/20603

Pater Daniel: 0676/87765724

pfarre.pettenbach@dioezese-linz.at

www.dioezese-linz.at/pettenbach

pfarre.magdalenaberg@dioezese-linz.at

Homepage:

www.biblioweb.at/
pettenbach

Pinnwand

IBAN für Spenden

AT19 3438 0000 0381 5073
AT24 2032 0202 0000 0270



Zahlen mit Code

Missionsladen:

Freitag:

8.00 - 11.30 h,

14.00 - 17.00 h

Samstag:

14.00 - 16.00 h

Salzkammergut 2024
Eröffnungsgottesdienst
mit Bischof Glettler am
Sonntag 21. Jänner
2024 in Bad Ischl

Pfarre Magdalenaberg



Das Seelsorgeteam Regionaltreffen in Sattledt, am 25. 9. mit Mag. Beate Schlager-Stemmer war wieder eine tolle Bestärkung für unsere Arbeit. Fr. Nicole Leitenmüller hielt einen Vortrag zum Thema „Im Tod neues Leben entdecken - Trauerpastoral“.

Ein guter Abend mit Erfahrungsaustausch, Einblicken und Ausblicken in die Zukunft der neuen Pfarren.

Samstag, 4.11. – ab 20.00 h Probebeleuchtung mit DJ Hans im Zelt der FF Magdalenaberg in Heiligenleithen.

Ein Danke an alle, die uns beim Pfarrfest
so tatkräftig unterstützt haben!



Martinsfest - Samstag, 11. 11.

Treffpunkt, 17.30 h am großen Parkplatz. Wir ziehen mit den Laternen in die Kirche. Nach dem Gedenken an den Hl. Martin gibt es für jedes Kind ein Kipferl.

Auf euer Kommen freuen sich das Liturgieteam und die Goldhaubengruppe.



Erntedankfest Magdalenaberg

Auch heuer wird es am Magdalenaberg ein Adventsingen unter dem Motto „Jetzt fangen wir zum Singen an“ geben. Am 3. Adventssonntag, den 17. Dezember 2023 um 17:00 Uhr werden wir mit euch in der Pfarrkirche Magdalenaberg eine besinnliche Stunde verbringen. Es werden adventliche Lieder gespielt und gesungen, sowie stimmungsvolle Texte bzw. Gedichte gelesen. Mit Tee, (Kinder) Punsch und Glühwein wird für das leibliche Wohl gesorgt. Mitwirkende sind unter anderem: Kirchenchor, Mia 4, Holzquartett Magdalenaberg,.....

Jetzt fangen wir zum Singen an!

Wir freuen uns auf euren Besuch!

Familie Sieberer/Gruber

Auch ein kurzer Advent braucht einen Adventmarkt am Magdalenaberg

Am 3. Dezember - 1. Adventssonntag.

Es erwarten Sie:
Bratwürstel, Pfarrkaffee, Adventkränze.
Viele Aussteller bieten jede Menge Geschenkideen,
Kekse und Kletzenbrot an.

In der Flohmarktstube warten große und kleine Schätze.
Auch das Team der Freien Schule ist wieder dabei.

Wir freuen uns auf viele Besucher – Die Pfarre, kfb und das Beri-Team

Ministranten gesucht!

Komm in unsere Gruppe, denn bei uns hat man nicht nur beim Ministrieren Spaß, sondern auch bei gemeinsamen Gruppenstunden und Ausflügen. Lerne uns am Freitag, 10.11.2023 um 15.00 Uhr im Pfarrhof kennen und werde ein **Beri-Mini**.

Termine der Pfarre Magdalenaberg

Mittwoch, 1.11. – Allerheiligen

08.15 h Gottesdienst

14.00 h Andacht mit anschl. Friedhofsgang und Gräbersegnung

Donnerstag, 2.11.

20.00 h Allerseelenmesse mit anschl. Friedhofsgang

Sonntag, 5.11.

08.00 h Fußwallfahrt nach Heiligenleithen

09.00 h Hl. Messe

Samstag, 11.11. – 17.30 h Martinsfest mit Laternenumzug

Sonntag, 3.12. – 1. Adventssonntag

08.15 h Gottesdienst mit Adventkranzweihe

Adventmarkt, Bratwürstel, Flohmarkt

Freitag, 8.12.

08.15 h Festgottesdienst zu Maria Empfängnis

Sonntag, 17.12.

08.15 h Versöhnungsgottesdienst

17.00 h Adventkonzert „Jetzt fangen wir zum Singen an“

Sonntag, 24.12. – 4. Adventssonntag

08.15 h Hl. Messe

15.00 h Kinderweihnacht

20.30 h Turmblasen

21.00 h Christmette

Montag, 25.12. – Hochfest der Geburt des Herrn

08.15 h Gottesdienst, musikal. Gestaltung: Kirchenchor

Dienstag, 26.12. – Stephanitag

08.15 h Gottesdienst

Sonntag, 31.12.

08.15 h Hl. Messe mit Jahresschlussgedenken

Montag, 1.1.

11.00 h Neujahrsgottesdienst

Segnung von Wasser, Kreide u. Weihrauch

In den ersten Tagen des Neuen Jahres kommen die Sternsinger.

Samstag, 6.1. – Fest der Hl. drei Könige

08.15 h Gottesdienst mit den Sternsängern

20

Sternsinger:in Magdalenaberg gesucht!

König:in werden, Segen fürs neue Jahr bringen, Spaß haben und Gutes tun!
Als Sternsinger:in gehen wir von Haus zu Haus, bringen den Segen, und sammeln wertvolle Spenden für Menschen, die in Armut leben.

Wenn du uns als Sternsinger*in unterstützen willst, dann melde dich bitte bis Mitte Dezember bei:

Christine Preinstorfer, 06650/6668600 oder

Ewald Brandstötter, 0664/2339049.

Wir freuen uns auf dich.

Termine der Pfarre Pettenbach

November

Mittwoch, 1.11. – Allerheiligen

9.30 h Pfarrgottesdienst

14.00 h Andacht zu Ehren aller Heiligen in der Pfarrkirche

14.30 h Gedenken beim Kriegerdenkmal, anschl. Prozession auf den Friedhof.

Donnerstag, 2.11. – Allerseelen

19.00 h Requiem für alle Verstorbenen, anschl. Lichterprozession auf den Friedhof.

Freitag, 3.11. – kein Gottesdienst in Heiligenleithen

Sonntag, 5.11. – Rittsonntag, Leonhardritt

7.30 h Gottesdienst in der Pfarrkirche

8.00 h – 9.00 h Sammeln und Aufstellen der Reiter im Pfarrhof

9.00 h Abritt zur Pfarrkirche, anschließend Bittprozession nach Heiligenleithen.

Dazu laden wir alle recht herzlich ein.

Gottesdienste in Heiligenleithen:

9.00 h Gottesdienst für die Fußwallfahrer aus Vorchdorf und Magdalenaberg

10.00 h Rittmesse, zelebriert von Abt Gerhard Hafner vom Stift Admont

Montag, 6.11. – Hl. Leonhard

8.00 h Prozession nach Heiligenleithen

8.45 h Gottesdienst

Sonntag, 12.11. – 9.30 h Pfarrgottesdienst, rhythmisch gestaltet.

Sonntag, 19.11. – Elisabeth-Sonntag

9.30 h Pfarrgottesdienst, Gestaltung: Kath. Frauenbewegung

Elisabeth-Sammlung, Pfarrkaffee der KFB.

11.00 h Familienmesse in Heiligenleithen

Sonntag, 26.11. – Cäcilien- und Christkönig-Sonntag

9.30 h Pfarrgottesdienst, musik. Gestaltung: Benedictus-Chor

17.00 h Adventsingen in der Pfarrkirche „Advent is a Leichtn“

Ein vorweihnachtlicher Abend mit dem Männerchor, Benedictus-Chor, Schülerchor der MS, Pettenbacher Saitenmusi



Familie Rankl
Möhregraben 24
4643 Pettenbach
Tel. 0664 / 924 11 01

Christbaumverkauf: Verkauf: 9. – 23. Dezember 2023 beim Lagerhaus

Dezember

Freitag, 1.12.

19.00 h Abendmesse in Heiligenleithen mit Adventkranzweihe

Samstag, 2.12.

15.30 h Rosenkranz

16.00 h Sonntagvorabendmesse mit Adventkranzweihe

Anschließend verkauft die Jungschar wieder Punsch, Pofesen und Kekse.

Sonntag, 3.12. – 1. Adventssonntag – 9.30 h Pfarrgottesdienst

Montag, 4.12. – 19.30 h **Adventfeier** der Kath. Frauenbewegung im Pfarrzentrum

Dienstag und Mittwoch, 5. + 6.12. Nikolausaktion der Kath. Männerbewegung

Freitag, 8.12. – Maria Empfängnis

9.30 h Pfarrgottesdienst

Ab 9.00 h Christkindlmarkt

Buchverkauf im Pfarrzentrum und Weinverkauf im Weinkeller des Pfarrhofes.

Sonntag, 10.12. – 2. Adventssonntag

9.30 h Pfarrgottesdienst

17.00 h Adventkonzert „Hoamroas“ mit Chor Camerata Vocalis in Heiligenleithen

Donnerstag, 14.12.– 19.30 h Adventfeier der Kath. Männerbewegung im Pfarrzentrum

Sonntag, 17.12. – 3. Adventssonntag, Gaudete – Freuet Euch!

9.30 h Pfarrgottesdienst, musikal. Gestaltung: Benedictus-Chor

Aktion „Sei so frei“ der KMB

Sonntag 24.12. – 4. Adventssonntag – 9.30 h Pfarrgottesdienst

HEILIGER ABEND

16.00 h - Familienweihnacht

22.30 h - Mette in der Pfarrkirche Pettenbach

Montag, 25.12. – Christtag – Hochfest der Geburt des Herrn

9.30 h Pfarrgottesdienst, musik. Gestaltung: Männerchor

Dienstag, 26.12. – Stefanitag

9.30 h Gottesdienst in Heiligenleithen

Kein Gottesdienst in der Pfarrkirche

Freitag, 29.12. – kein Gottesdienst in Heiligenleithen

22

Sonntag, 31.12. – Silvester

10.00 h Pfarrgottesdienst mit Jahresschlussandacht

19.00 h Silvesterkreuzweg zum Friedenskreuz

Treffpunkt: Kirche Heiligenleithen

Möglichkeit zur Beichte bzw. Aussprache in der vorweihnachtlichen Zeit im Anbetungsraum im Pfarrhof:

Montag 18.12. 08.30 h – 10.00 h

Mittwoch 20.12. 17.00 h – 19.00 h

Donnerstag 21.12. 08.30 h – 10.00 h

Samstag 23.12. 16.00 h – 18.30 h

Das Pfarramt ist in den Ferien am Mittwoch, 27. Dezember und Mittwoch, 3. Jänner besetzt. An den Dienstagen in den Ferien ist kein Gottesdienst in der Pfarrkirche.

20 C + M + B 24

Jänner

Montag, 1.1. – Hochfest der Gottesmutter Maria, Weltfriedenstag

10.00 h Pfarrgottesdienst

Dienstag und Mittwoch, 2. + 3.1. – Sternsingeraktion der Jungschar

Donnerstag, 4.1.

8.00 h Gottesdienst in der Pfarrkirche

Anschl. Wasserweihe im Pfarrhof

Freitag, 5.1. – kein Gottesdienst in Heiligenleithen

Samstag, 6.1. – Erscheinung des Herrn

9.30 h Pfarrgottesdienst, Gestaltung: Sternsinger

Keine Abendmesse

Sonntag, 7.1. – 9.30 h Pfarrgottesdienst

Sonntag, 14.1. – 9.30 h Pfarrgottesdienst

Sonntag, 21.1.

9.30 h Pfarrgottesdienst

11.00 h Familienmesse in Heiligenleithen, Faschingsmesse

Eröffnungsgottesdienst mit Bischof Glettler von Kulturhauptstadt 2024 in Bad Ischl

Sonntag, 28.1. – 9.30 h Pfarrgottesdienst

Hinsichtlich aktueller Terminplanung bzw. -änderung verweisen wir auf unsere Homepage: www.dioezese-linz.at/pettenbach

Aviso:

Freitag, 2.2.

8.00 h Messe in der Pfarrkirche mit Kerzenweihe

20.00 h Pfarrfasching

Samstag, 3.2. – 19.00 h Abendmesse mit Blasiussegen

Sonntag, 4.2. – 9.30 h Lichtmessfeier der Täuflinge 2023

NOVEMBER

75 Jahre

Zeilinger Franz

82 Jahre

Kopp Helma

Haslinglehner Ilse

Hillinger Pauline

83 Jahre

Mag. Schönfeld Irmtraud

Windischbauer Hermine

84 Jahre

Braunegger Irmgard

Horak Karl

Scharinger Franz

Pramhas Ernst

Ahamer Hermine

85 Jahre

Fellinger Franz

Prielinger Aloisia

86 Jahre

Kaiblinger Hermine

Herndler Ferdinand

Ofner Antonia

Weiß Angela

87 Jahre

Neuhauser Georg

90 Jahre

Nußbaumer Zázilia

92 Jahre

Viechtbauer Hermine

DEZEMBER

80 Jahre

Hörtenhuber Barbara

81 Jahre

Gruber Katharina

Trenzinger Karl

Aitzetmüller Josef

Straßmayr Maria

82 Jahre

Soringauer Alois

83 Jahre

Kiesenebner Maria

Ortner Alois

Gasperlmair Franz

84 Jahre

Weismann Maria

Thaler Margarete

Mizelli Maria

85 Jahre

Schickmaier Franz

86 Jahre

Spitzbart Johann

Rankl Hermann

Holzmayr Frieda

87 Jahre

Decker Heinrich

Koch Hermine

88 Jahre

Mitgutsch Ernestine

93 Jahre

Bernegger Franziska

JÄNNER

75 Jahre

Ohler Franziska

Strassmair Maria

Drack Franz

Reder Karl

Pointl Franz

80 Jahre

Fuderer Gertraud

81 Jahre

Aitzetmüller Maria

Aitzetmüller Maria

Allinger Maria

82 Jahre

Eder Hansjürgen

84 Jahre

Luckerbauer Anna

Herndler Josef

Diensthuber Ernestine

85 Jahre

Hödl Maria

86 Jahre

Murauer Maria

88 Jahre

Atzlinger Elfriede

Auinger Emilie

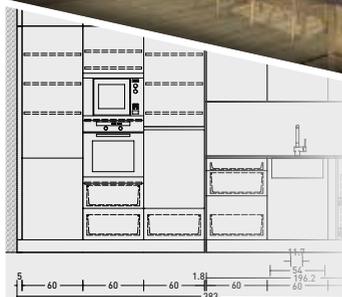
90 Jahre

Lindinger Maria

95 Jahre

Mayrhofer Theresia

Wir gratulieren auch allen PettenbacherInnen zum Geburtstag,
die nicht mehr in Pettenbach wohnen.



**MASSIV!
KREATIV!
HOCHWERTIG!**

Qualitätsmöbel für
Ihre Wohnräume.



TISCHLEREI
WERNER KOFLER

Seisenburgstraße 7
4643 Pettenbach

Telefon: +43650/9985320

Fax: +437586/60464

E-Mail: profiinholtz@aon.at